

Ausgangslage

Die Sozialversicherungsbeiträge werden anteilig vom Arbeitgeber und vom Arbeitnehmer finanziert. Der Arbeitgeber-Anteil entspricht in der FiBu dem Sozialversicherungsaufwand. Der Arbeitnehmer-Anteil wird dem Arbeitnehmer vom Lohn abgezogen und erfolgsneutral verbucht.

Ziel

Ziel ist eine möglichst genaue Zuteilung der Personalkosten auf die einzelnen Aktivitäten/KTR. Die Verteilung erfolgt aufgrund des Lohnjournals pro MA. Je weniger manuelle Buchungen auf den Konti 3000-3799 (5000-5799 KMU) desto genauer die Verteilung.

So gehen Sie vor (ideale Variante)

- Verbuchen Sie die **AG**-Beiträge in der Lohnverarbeitung erfolgswirksam (Konti 37xx; resp. 57xx KMU).
- Verbuchen Sie die **AN**-Beiträge in der Lohnverarbeitung erfolgsneutral.
- Buchen Sie die Kreditoren-Rechnungen der Sozialversicherungen erfolgsneutral (DLK 227x).

So gehen Sie vor (mögliche Alternative)

- Sie buchen die **AN**-Abzüge in der Lohnverarbeitung erfolgswirksam.
 - Sie buchen die **AG**-Beiträge in der Lohnverarbeitung erfolgsneutral.
 - Sie buchen die Kreditoren-Rechnungen der Sozialversicherungen erfolgswirksam (Konti 37xx, resp. 57xx KMU).
- *Nachteil: Dies führt zu Differenzen gegenüber den Kreditoren-Rg.: Verwaltungskosten AHV, BU/NBU, PK (falls AG-Anteil > 50%)*

Auswirkungen anderer Handhabung

Wenn Sie die Sozialversicherungsbeiträge aus der Lohnverarbeitung nicht erfolgswirksam buchen, wird der Stundensatz (direkt zuordenbare Personalkosten) der betroffenen Mitarbeitenden zu tief ausgewiesen. Der manuell gebuchte Sozi.vers.aufwand kann nur allgemein, aber nicht pro MA den einzelnen KTR zugeteilt werden. Die Kore wird somit ungenauer.

Überprüfung

Prüfen Sie Konti 37xx (57xx KMU). Darauf sollten nach Möglichkeit keine manuellen Buchungen zu finden sein, sondern nur die Buchungen aus der Lohnverarbeitung. Kontrollieren Sie jährlich die hinterlegten Prozentsätze der Sozialversicherungen im Lohnprogramm vor dem ersten Lohnlauf.